

RAHMENBEDINGUNGEN

- Die Anmeldung erfolgt über die Agentur für Arbeit.
- Über die Aufnahme entscheidet die Agentur für Arbeit auf Basis einer Kompetenzanalyse einvernehmlich mit dem Maßnahmeträger.
- Erfolgreiches Vorpraktikum in Betrieben und/oder Dienststellen des allgemeinen Arbeitsmarkts.
- Mit dem Maßnahmeträger wird ein Vertrag über die Teilnahme an der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme abgeschlossen.
- Die Dauer der Maßnahme beträgt in der Regel 11 Monate und kann bei Bedarf bis zu 18 Monate verlängert werden.
- Die Teilnehmer erhalten ein Ausbildungsgeld von 212 Euro im Monat.
- Die Teilnehmer sind während der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme sozialversichert.
- Die notwendigen Fahrtkosten werden von der Agentur für Arbeit übernommen.
- Die berufliche Vorbereitung erfolgt ganz überwiegend in Betrieben am allgemeinen Arbeitsmarkt.
- Die Teilnehmer werden rechtlich behandelt wie Auszubildende im Dualen System. Während der Maßnahme besteht Berufsschulpflicht.

ANSPRECHPARTNER

- **Caritaswerkstätten Hochrhein
gemeinnützige GmbH**
Christoph Tröndle
Telefon 07741 / 60 51 12
Mobil 0172 / 728 69 89
kobv@caritas-wfbm-wt.de
- **Integrationsfachdienst Lörrach-Waldshut
Standort Waldshut**
Angelika Hagel-Stegmaier
Telefon 07751 / 91 76 89 31
angelika.hagel-stegmaier@ifd-waldshut.de
- **Agentur für Arbeit**
Axel Schulzke
Telefon 07751 / 91 92 12
axel.schulzke@arbeitsagentur.de
- **Gewerbliche Schulen Waldshut**
Telefon 07751 / 88 44 00 (Sekretariat)
info@gs-wt.de

MASSNAHMETRÄGER

Caritaswerkstätten Hochrhein
gemeinnützige GmbH
Schlüchttalstraße 1
79761 Waldshut-Tiengen



KOBV

*Kooperative berufliche Bildung und Vorbereitung
auf den allgemeinen Arbeitsmarkt*

antidot-design.de



KVJS
Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg



caritas



WAS IST KoBV?

Kooperative berufliche Bildung und Vorbereitung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt (KoBV) ist eine „Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme“ im Auftrag der Agentur für Arbeit. Diese wird verantwortlich von den Caritaswerkstätten Hochrhein gemeinnützige GmbH durchgeführt.

KoBV soll

- durch ein gezieltes Arbeitstraining in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes die persönlichen Fähigkeiten und die arbeitsrelevanten Kompetenzen erweitern, um eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu erreichen.
- durch das Angebot von 2 Schultagen das Absolvieren der Berufsschulpflicht ermöglichen.

Die Maßnahme bietet eine flexible Förderung nach individuellem Förderbedarf in

- Berufsschule.
- Kooperationsbetrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes.
- Maßnahmeträger (Caritaswerkstätten Hochrhein gemeinnützige GmbH).

BETEILIGTE KOOPERATIONSPARTNER

- Integrationsamt
- Integrationsfachdienst
- Agentur für Arbeit
- Caritaswerkstätten Hochrhein gemeinnützige GmbH
- Gewerbliche Schulen Waldshut

WER KANN TEILNEHMEN?

- Absolventen der Werkstufe der Schule für geistig behinderte Menschen.
- Absolventen aus Förderschulen, die auf Grund einer Behinderung für das Erreichen allgemeiner schulischer und beruflicher Bildungsziele eine besondere Förderung erhalten.
- Teilnehmer aus dem BVE.
- Über die Aufnahme entscheidet auf Basis einer Kompetenzanalyse die Agentur für Arbeit im Einvernehmen mit dem Maßnahmeträger.

VORAUSSETZUNG FÜR DIE TEILNAHME

- Hohe Eigenmotivation.
- Erfolgreiches betriebliches Vorpraktikum.
- Erfolgreiche schulinterne Vorbereitung.
- Fähigkeit sich eigenständig im Berufsverkehr zu bewegen.

ZIELE DER MASSNAHME

- Arbeitsrelevante Kompetenzen und soziale Fähigkeiten unter den Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes entwickeln, erproben und festigen.
- Selbstbestimmte Teilhabe am Arbeitsleben ermöglichen.
- Eingliederung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.

WO FINDET DIE MASSNAHME STATT?

In Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes

Der Kooperationspartner Integrationsfachdienst (IFD) und der Jobcoach suchen für jeden Teilnehmer geeignete Praktikumsstellen. Sie begleiten die einzelnen Praktika und werten diese aus. Sollte sich ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis ergeben, erschließt der IFD die erforderlichen Förderleistungen für die Arbeitgeber. Er bietet eine weitere Begleitung an.

In der Berufsschule

An zwei Wochentagen vermittelt ein Förderschullehrer in den gewerblichen Schulen nach einem speziellen Lehrplan die erforderliche berufliche und allgemeine Bildung, sowie die individuelle schulische Förderung.

Maßnahmeträger Caritaswerkstätten Hochrhein gemeinnützige GmbH

Durchführung und Vorbereiten der individuellen Erprobung der Teilnehmer der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme. Der Maßnahmeträger führt in Kooperation mit dem IFD und der Schule die Eignungs- und Kompetenzanalyse, die Förder- und Bildungsplanung sowie die berufspraktische Erprobung fort. Falls dies erforderlich ist, nutzt der Maßnahmeträger hierfür auch die Erprobungsmöglichkeiten des Arbeitsbereiches der WfbM.